



Initiative „Familien in der Krise“
<https://www.familieninderkrise.com>



Initiative „Kinder brauchen Kinder“
<https://kinderbrauchenkinder-petition.de>

25. November 2020

Familien-Initiativen begrüßen Bekenntnis zu KiTas und Schulen Bildungsgerechtigkeit durch Wechselunterricht jedoch gefährdet

Die Initiativen „Familien in der Krise“ und „Kinder brauchen Kinder“ begrüßen ausdrücklich, dass Bildung in der heutigen Bund-Länder-Konferenz erneut gesellschaftliche Priorität bekommen hat.

„Das verlässliche Beibehalten des Präsenzunterrichts bis Klasse 7 ist wichtig, um Bildungssicherheit und Teilhabe zu garantieren“ so Sabine Kohwagner von der Initiative „Kinder brauchen Kinder“. „Präsenzunterricht ist weiterhin das Herz der Schulbildung.“ Der mögliche Wechselunterricht für Schulen ab der 8. Klasse bei höherem Infektionsgeschehen ist daher kritisch zu sehen. Distanz- oder Wechselunterricht benachteiligt als erstes diejenigen Schüler:innen, die durch Elternhaus, Wohnort oder Herkunft ohnehin schon benachteiligt sind. Daher fordern wir individuelle und passgenaue Konzepte vor Ort, die die Bedürfnisse aller Schüler:innen berücksichtigen.

Die Ergebnisse der angekündigten Antigen-Schnelltests müssen auf jeden Fall verwendet werden, um endlich ein klares Bild über die Ausbreitung des Virus in Schulen zu bekommen, fordern die Initiativen, die auch ein Positionspapier mit einer umfassenden Schnelltest-Strategie an Schulen vorgelegt haben¹.

Wir stehen für einen Strategiewechsel in punkto "Freitestung" bei Kindern in Quarantäne². „Den Vorstoß durch Gesundheitsminister Spahn, dass nach 5 Tagen und einem negativen Testergebnis Schüler:innen wieder am Unterricht teilnehmen können, begrüßen wir. Generell sollten Quarantäneanordnungen unter größter Sorgfalt und nur im absolut notwendigen Rahmen erfolgen“ so Diane Sieglöcher von der Initiative „Familien in der Krise“. „Enttäuschend und nicht nachvollziehbar ist allerdings, dass diese Möglichkeit zur Freitestung so nur für Schulen und nicht auch für KiTas vorgeschlagen wurde. Schließlich leiden kleine Kinder noch mehr unter der Quarantäne und geben die Krankheit noch seltener weiter“, so Sieglöcher weiter.

Dass bei Schulen ohne Infektionsgeschehen keine Notwendigkeit dafür gesehen wird, dass Schüler:innen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen, bewerten die

¹ [Keine Bildung im Blindflug!](#)

² [50.000 Kinder in Quarantäne - Strategiewechsel ist längst überfällig](#)

Initiativen positiv, ebenso wie dass diese für Kinder bis zur sechsten Klasse im Unterricht nicht verpflichtend ist. "Wir setzen hier auf eine verantwortungsvolle und ausgewogene Umsetzung durch die Verantwortlichen vor Ort und darauf, dass diese nicht nur die geringe Infektiosität von Kindern und jüngeren Jugendlichen berücksichtigen, sondern auch die Belastung und pädagogischen Einschränkungen, die eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich bringt", so erneut Diane Siegloch.

Es ist richtig, dass Schulen und KiTas Priorität haben und stattdessen nochmals an Unternehmen appelliert wird, vermehrt auf Homeoffice umzustellen. In einem Statement der Deutschen Akademie der Kinder- und Jugendärzte, die fordern die Schulen weiterhin offen zu lassen, heißt es: "Die Verantwortung liegt bei Eltern, Betreuern, Lehrern und der gesamten erwachsenen Bevölkerung, ihre ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Ansteckungen zu schützen".³ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Über „Kinder brauchen Kinder“ und „Familien in der Krise“

„Familien in der Krise“ und „Kinder brauchen Kinder“ sind zwei bundesweit aktive Initiativen, die sich im Zuge der Corona-Krise gegründet haben. Unser Ziel ist es, auf die Bedürfnisse von Familien, Kindern und Jugendlichen während der Corona-Krise und darüber hinaus aufmerksam zu machen und sie ins Zentrum politischer Entscheidungen zu rücken. Wir haben bereits zahlreiche Gespräche mit führenden Politiker:innen aus Bundes- und Landespolitik geführt sowie ein umfassendes Medienecho auf unsere Aktionen erzeugt.

Sie erreichen uns unter

info@kinderbrauchenkinder-petition.de

info@familieninderkrise.com

³ [DAKJ Presseinformation – Lasst die Schulen offen!](#)